Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 16. Mai 1870.)

Landammann und Rath des Kantons Glarus haben mit Zuschrift vom 11. d. d. dem Bundesrath die Mittheilung gemacht, daß der Stand Glarus, infolge des von der dortigen Landsgemeinde am 1. Mai d. J. angenommenen neuen Gesetzes über Familien- und Personenrecht, vom Konkordat über vormundschaftliche und Bevogtungsverhältnisse, vom 15. Juli 1822*), und vom Konkordat über Behandlung der Ehescheidungsfälle, vom 6. Juli 1821**), zurückgetreten sei.

Der Bundesrath hat sein Postdepartement ermächtigt, mit der Regierung des Kantons Basel-Landschaft wegen Errichtung eines vom Eisenbahndienste unabhängigen Telegraphenbüreaus in Sissach einen Vertrag abzuschließen.

(Vom 18. Mai 1870.)

Der Staatsrath des Kantons Neuenburg, auf erhaltene offizielle Anzeige vom Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Pontarlier und einigen Ortsgchaften des Doubs-Departements, hat die Viehsperrre gegen Frankreich angeordnet und von dieser Maßregel den Bundesrath, sowie diejenigen eidgenössischen Stände, welche dem Konkordate über gemeinschaftliche polizeiliche Maßregeln gegen Viehseuchen beigetreten sind, in Kenntniß gesetzt.

*) Siehe ältere offizielle Sammlung, Band II, Seite 34.

***) " " " " " " " 39.

Der Bundesrath hat zum schweiz. Generalkonsul in Mexiko ernannt: Hrn. Ludwig Kienast, von Kilchberg (Zürich), Chef der Firma Bonne, Ebert & Comp. in Mexiko.

Hr. Gottfried Hofmann, von Islikon (Thurgau), seit 1867 schweizerischer Konsul in Montevideo (Uruguay), ist mit Schreiben vom 28. Februar d. J. um Entlassung von dieser Stelle eingekommen; welche Entlassung ihm vom Bundesrathe unter Verdankung der geleisteten Dienste ertheilt wurde.

Gleichzeitig hat der Bundesrath den schweizerischen Konsul in Buenos-Ayres, Hrn. Pully, mit der provisorischen Verwaltung des Konsulats von Montevideo betraut.

(Vom 20. Mai 1870.)

Mit Depesche vom 2. d. d. machte der schweizerische Minister in Florenz dem Bundesrathe die Mittheilung, daß das königlich italienische Finanzministerium verfügt habe, daß der seit dem 1. Juli 1866 gemachte Steuerabzug von 10 % auf den Pensionen von weniger als Fr. 640 jährlich den Pensionirten zurückerstattet werden solle, und daß mit dem Vollzug dieser Verfügung der Finanzintendant in Neapel beauftragt worden sei, bei welchem die Gesuche um Rückzahlung der gedachten Steuerabzüge eingereicht werden müssen.

Der Bundesrath hat für die an die Gemeindsbehörde oder das Hilfskomite in Mayenfeld zuhänden der Brandbeschädigten daselbst gelangenden Liebesgaben und die bezüglich Korrespondenz, so weit der Transport im Bereiche des Postregals liegt, die Portofreiheit unter den gesetzlichen Bedingungen bewilligt.

Das Postdepartement ist vom Bundesrathe ermächtigt worden, mit den Regierungen des Kantone Solothurn, St. Gallen und Waadt über Errichtung von Telegraphenbüreaug in Mariastein, Weesen und la Tour de Peilz Verträge abzuschließen.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 16. Mai 1870)

als Posthalter in Goldbach:	Hr. Gottlieb Wisler, von Sumiswald, in Goldbach (Bern);
„ Postkommis in Fleurier:	„ Paul Joset, von Courfaivre (Bern), Gehilfe auf dem Postbüreau in Bruntrut;
„ Telegraphist in Démoret:	„ Louis Jaquier, Postablagehalter, von und in Démoret (Waadt);
„ „ „ St. Prex:	„ Louis Laeser, von und in St. Prex (Waadt);
„ „ „ le Lieu:	„ Eugène Aubert-Cart, Uhrenmacher, von und in le Lieu (Waadt);
„ Telegraphistin in Oron-la-Ville:	Frau Witwe Henriette Piquet-Golaz, von Chenit, Posthalterin in Oron-la-Ville (Waadt);
„ „ „ Vaudoeuvres:	„ Amélie Ravoire, Rentière, von und in Vaudoeuvres (Genf);
„ Magazinauffseher in Thun:	Hr. S. Waldmeyer, von Möhlin (Argau), in Thun;

(am 18. Mai 1870)

als Telegraphistin in Schönenberg:	Igfr. Barbara Zürrer, von und in Schönenberg (Zürich);
„ Telegraphist in Hirzel:	Hr. Arnold Hofmann, von Wädensweil, Wirth zum Morgenthal in Hirzel (Zürich);
„ „ „ Hütten:	„ Eduard Eschmann, von Wädensweil, Wirth in Hütten (Zürich);
„ „ „ Illnau:	„ Kaspar Fronauer, von Winterthur, Notar in Illnau (Zürich);

(am 20. Mai 1870)

- als Postverwalter und Telegraphist
 in Lenzburg: Hr. Emil Bertschinger, von
 Lenzburg, bisher Kommiss auf
 dem dortigen Postbureau;
- „ Postkommiss in Lenzburg: Hr. Jakob Holliger, von Boniswyl
 (Murgau), Postkommiss in Lenzburg;
- „ „ „ „ „ Robert Keimann, von Wölflis-
 wyl, Postkommiss in Glarens (Waadt).

Note. Der eidgenössische Staatskalender für 1870/71 ist am 17. dies
 als Beilage zum Bundesblatt extra spedirt worden.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1870
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.05.1870
Date	
Data	
Seite	447-450
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 484

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.